

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

**Ihr Ansprechpartner**  
Pascal Ziehm

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 50024

medien@smr.sachsen.de\*

25.04.2024

## Fast 1,5 Millionen Euro für Plauen!

### Fortsetzung der sozialen Stadtentwicklung in Plauen gesichert

Seit 2017 hat Plauen sehr erfolgreich mehr als eine Million Euro EU- und Landesmittel für soziale Projekte im Fördergebiet »Östliche Bahnhofsvorstadt« umgesetzt. Nun kann die Förderung zur sozialen Stadtentwicklung weiter fortgesetzt werden: Staatsminister Thomas Schmidt hat dazu heute (25. April 2024) in Plauen einen Förderbescheid über fast 1,5 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Landesmitteln an Baubürgermeisterin Kerstin Wolf und Sozialbürgermeister Tobias Kämpf übergeben.

Der Minister besuchte dazu gemeinsam mit Vertretern der Stadt Plauen das »Familienkompetenzzentrum JuLe - Junges Leben« des Wohn- und Lebensräume e.V., das schon seit 2017 wertvolle Angebote für Kinder und deren Eltern im ESF-Fördergebiet bereithält. Auf Grundlage eines von der Stadt gemeinsam mit örtlichen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepts (GIHK) kann die Stadt mindestens bis 2027 weitere soziale Projekte in dem jetzt um Haselbrunn erweiterten ESF-Fördergebiet »Plauen Nord« unterstützen.

Dazu zählen beispielsweise die erfolgreichen Projekte »Pflanzaktion mit Pflegemaßnahmen auf dem Pauluskirchplatz« und das »Repair-Cafe« der Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V. Daneben hat die Stadt gemeinsam mit den örtlichen Akteuren bei der Erarbeitung des GIHK eine Vielzahl neuer Vorhaben entwickelt, deren Umsetzung nun bis 2027 geplant ist.

»Die Stadt Plauen ist ein gutes Beispiel dafür, wie Menschen durch individuell angepasste und im Quartier verankerte Projekte angesprochen werden können – zum Beispiel im ‚Repair-Cafe‘ der Arbeitsloseninitiative Sachsen. Angebote, die wie hier Hilfe zur Selbsthilfe geben und zugleich den Austausch zwischen Menschen befördern, die sonst womöglich kaum miteinander ins Gespräch kommen würden, tragen zur Stärkung des

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Regionalentwicklung**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.smr.sachsen.de](http://www.smr.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

sozialen Miteinanders bei und leisten damit auch einen identitätsstiftenden Beitrag in den geförderten Stadtgebieten«, so der Minister. »Das Erfolgsgeheimnis liegt in der klugen Einbindung der verschiedenen Ebenen – von der Europäischen Union bis zu den Akteuren vor Ort.«

Bürgermeisterin Kerstin Wolf: »Wir freuen uns sehr über die Fördersumme von 1,5 Millionen Euro. Damit können in dem Fördergebiet ‚Plauen Nord‘ auch weiterhin unter anderem die Personalkosten für die verschiedenen Angebote abgedeckt werden. Mit den zahlreichen Projekten, die von Kinder- und Jugendbildung bis hin zur Integrationshilfe reichen, wird ein starkes Miteinander in den beiden Stadtteilräumen Haselbrunn und Östliche Bahnhofsvorstadt gefördert.«

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) setzt die in der EU-Förderperiode 2014-2020 erfolgreich eingeführte Förderung sozialer Projekte in ausgewählten Stadtgebieten fort. Die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und aus Landesmitteln sind für Projekte zur informellen Kinder- und Jugendbildung sowie zur sozialen Integration vorgesehen. Hierzu zählen zum Beispiel Formen der sozialen Arbeit mit Kindern, Nachbarschaftsprojekte sowie Maßnahmen, mit denen die Chancen der Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden.

**Links:**

[ESF-Stadtentwicklung](#)